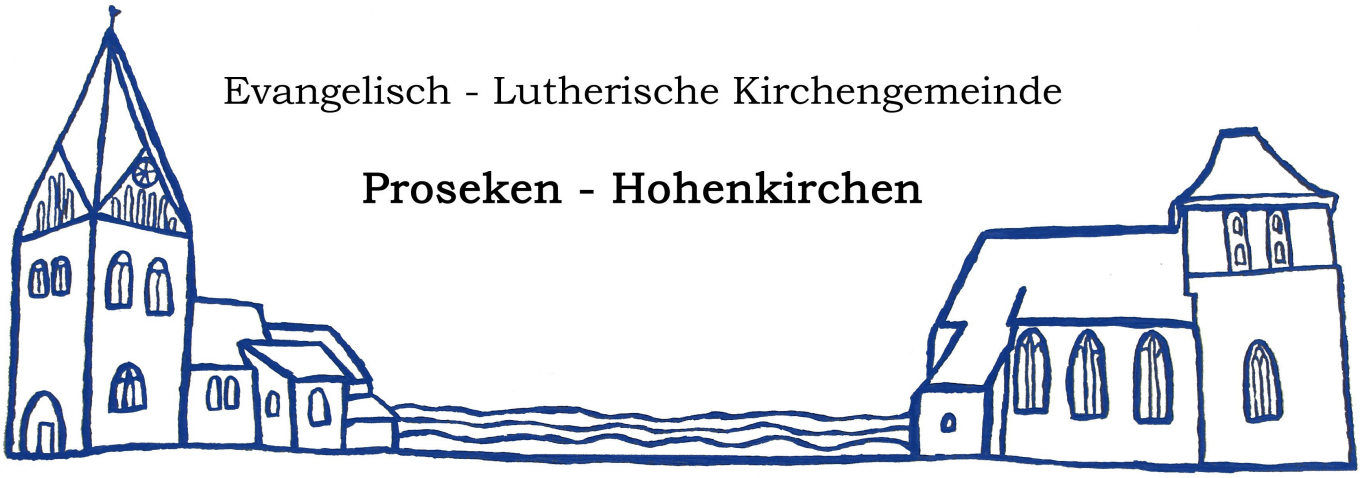


GEMEINDEBRIEF

Dezember 2021 – Februar 2022

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.

Buch des Propheten Sacharja Kapitel 2, Vers 14

Inhalt

3 … Nachgedacht
4 … Vakanz
5-9 … Rückblicke
10-11 … Wir laden ein
12 … Kinderseite
13-14 … Wer da nur gedacht hat ...
14 … Jugendseite
15 … Konfiseite
16 … Brot für die Welt
17 … Wir gratulieren zum Geburtstag
18 … Regelmäßige Veranstaltungen

Ansprechpartner

Pastor
Mathias Kretschmer
Tel. 03841 – 63 17 665
proseken-hohenkirchen@elkm.de

Stellv. Vorsitzende des KGR
Sylva Keller
Tel. 0170 – 79 30 321
sylva.keller@gmx.de

Gemeindepädagoge
Jens Wischeropp
Tel. 03841 – 616 227
jens.wischeropp@gmx.de

Friedhofsmitarbeiter
Volker Schwarz
Tel. 0163 – 68 08 532
oder 038428 – 61 304

Gemeindesekretärin
Ursula Oldenburg
Tel. 038428 – 60 253
proseken-hohenkirchen@elkm.de

Konto Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen
Evangelische Bank eG, IBAN DE90 5206 0410 0005 3804 30

Impressum:
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen,
www.kirchen-in-wismar.de
Redaktion: Kirchengemeinderat
Susanne Soth (Titelfoto), Käte Wischeropp (Kinderseite), Angela Voigt (Satz, Cartoons)
verantwortlich: Kirchengemeinderat Proseken-Hohenkirchen
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, Auflage 850 St.

Möchten Sie auch einen Artikel in unseren Gemeindebrief bringen? Oder haben Sie Anregungen und Tipps für den nächsten? Wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro. Oder schicken Sie uns eine E-Mail: proseken-hohenkirchen@elkm.de.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 31.1.2022.

Nachgedacht

Gott kommt zu uns!

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr. Sach 2,14

Freuen Sie sich schon auf das Weihnachtsfest? Auf das gute Essen, die Geschenke, die Zeit mit der Familie? Weihnachten ist ja bei uns besonders ein Familienfest. Es ist die Zeit im Jahr, wo es am ehesten gelingt, dass die ganze Familie einmal beisammen ist. Und wenn sich dann einer nach dem anderen zum Besuch ankündigt, dann ist die Freude bei den Eltern und Großeltern sehr groß! Wie schön, dass ihr kommt!

Um solch eine große Freude geht es auch im Monatsspruch für den Monat Dezember aus dem Buch des Propheten Sacharja. Es ist ein Aufruf zur Freude: „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr."

Der, der da sein Kommen ankündigt, das ist der Herr, der Gott Israels. Und das ist ein Grund zu großer Freude! Denn Israel musste damals schwere Zeiten durchleben. Das Land war an die Feinde verloren. Tausende waren in Gefangenschaft in Babylon und hatten kaum noch Hoffnung. Sie hatten das Gefühl, ganz und gar verlassen zu sein. Selbst Gott hatte offenbar sein Volk verlassen.

Aber nun verkündigt der Prophet Sacharja diese Ankündigung Gottes. Ich werde wieder zu euch kommen! Ich werde euch besuchen, ja, ich will bei euch wohnen! So, wie ich es früher getan habe, als ihr noch in eurem Lande wohntet. Ich komme wieder zu euch und dann wird alles gut!

Gott kommt bei uns zu Besuch. Gott will bei uns wohnen! Er bringt Rettung und Heil!

Genau das ist die Botschaft von Weihnachten. Wir glauben: In dem kleinen Kind von Bethlehem ist Gott selbst zu uns gekommen, um uns nahe zu sein und bei uns zu wohnen. Um uns zu erretten aus all unserer Verlorenheit und Hoffnungslosigkeit. Jesus bringt uns Rettung und Frieden.

Wenn das kein Grund ist, sich auf Weihnachten zu freuen!

Ich wünsche Ihnen eine freudige Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pastor Mathias Kretschmer

Vakanz

Liebe Gemeindeglieder,

zurzeit ist die Pfarrstelle in unserer Kirchengemeinde vakant. Pastorin Anne Hala hat nach zehn Jahren Dienst in der Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen im Oktober ihre neue Stelle als Regionalmentorin für die Vikarinnen und Vikare angetreten.

In der Zeit der Vakanz übernimmt Pastor Mathias Kretschmer die pastoralen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde. Gottesdienste und Veranstaltungen finden weiterhin statt, wenn auch in etwas eingeschränktem Maße. Sie können Pastor Kretschmer während der Sprechzeit jeweils donnerstags von 10-12 Uhr im Pfarrhaus Proseken erreichen oder jederzeit telefonisch unter 03841 6317665.

Der Kirchengemeinderat und der Propst sind sehr bemüht, die Pastorenstelle unserer Kirchengemeinde baldmöglichst wieder zu besetzen. Geplant ist, dass ein Pastor/ eine Pastorin im Probedienst in unsere Kirchengemeinde entsendet wird.

Über die weitere Entwicklung der Stellenbesetzung halten wie Sie auf dem Laufenden.

So eine Zeit der Vakanz ist für eine Kirchengemeinde keine ganz einfache Zeit. Viele Aufgaben, die die Pastorin bisher erledigt hat, müssen nun auf verschiedene Schultern verteilt und organisiert werden.

Aber so eine Zeit der Vakanz bietet für die Kirchengemeinde und für den Kirchengemeinderat auch die Chance, einmal ein wenig innezuhalten und zu schauen: Wo stehen wir jetzt. Und wohin möchten wir als Gemeinde in Zukunft gehen? Wohin ruft uns Gott? Was macht uns als Gemeinde in Proseken-Hohenkirchen aus? Was wollen wir stärken? Und wo sollen zukünftig die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen?

Die Kirchenältesten werden sich dieser Aufgabe stellen. Und Sie dürfen sich gern einbringen mit Ihren Ideen und Vorschlägen!

Möge diese Zeit der Vakanz also eine gute und segensreiche Zeit für unsere Kirchengemeinde sein!

Es grüßen Sie herzlich

Pastor Mathias Kretschmer und der Kirchengemeinderat.

Rückblicke

Konfirmation

Durch die coronabedingte Verschiebung wurden wir am 22.08.2021 von den Pastoren Anne Hala und Thomas Cremer in der Kirche Hohenkirchen konfirmiert.

Nach unserem Einzug in die festlich geschmückte Kirche, begleitet von Trompeten- und Orgelklängen, feierten wir zusammen mit der Kirchengemeinde, unseren Paten, Familien und Freunden die Konfirmation.

Im Gottesdienst bestätigten wir das "Ja" zur Taufe und unsere Konfirmationssprüche wurden vorgelesen. Nach der Einsegnung feierten wir zusammen das Abendmahl.

Musik von der Empore

Musik aus dem Altarraum

Rückblicke

Jugendliche laden zur Jungen Gemeinde ein

Gruß an die Konfirmierten vom Kirchengemeinderat

Es war ein schöner, musikalischer Festgottesdienst, an den wir uns immer wieder erinnern werden. Im Anschluss wurde noch zu einem Empfang im Freien eingeladen.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die diesen Gottesdienst so besonders gemacht haben.

Sonya Malorny und Friedrich Soth

Verabschiedung von Pastorin Hala

Nach 10 Jahren Dienst in unserer Gemeinde ist Pastorin Anne Hala am 19. September 2021 mit einem wunderschönen Gottesdienst verabschiedet worden. Vieles ist in diesen 10 Jahren für Pastorin Hala und auch für die Gemeinde passiert. Wir haben verschiedene Gottesdienstformen ausprobiert und etabliert. Die Arbeit mit den Seniorinnen und Senioren, aber auch das Zusammensein mit Kindern und den Jugendlichen war ihr immer ein besonderes Anliegen und eine große Freude.

Wir bedanken uns für die Arbeit, die Anregungen, die Freude und Freundschaft, fürs Zuhören und Seelsorgen, für die Motivation der Haupt- und Ehrenamtlichen und die Zusammenarbeit mit allen in der Gemeinde. Der Gottesdienst zur Verabschiedung fand im Pfarrgarten – wieder mit einer wunderschönen Predigt – statt, der Posaunenchor und die mobile Orgel begleiteten die Lieder. Einen besonderen Dank auch an die fleißigen Kuchenbäcker und für Vorbereitung des Festes.

Wir wünschen Pastorin Anne Hala alles Gute für Ihren weiteren Dienst

Kirsten Haak

Rückblicke

Erntedankfest

In diesem Jahr konnten wir zwei Erntedankfeste feiern. Einen Familiengottesdienst in Hohenkirchen am 26. September mit unserem Gemeindepädagogen Jens Wischeropp und einen Gottesdienst mit Bläsermusik mit Pastor Kretschmer am 3. Oktober in der Prosekener Kirche. Die Kirchen waren wunderschön mit Gaben geschmückt.

Beim Familiengottesdienst sind wir erinnert worden: „Sag immer und für alles Dank!“, wenn wir das Danken nicht vergessen – für das Süße und das Saure – können wir erfüllter und glücklicher leben. Beim anschließenden Pflaumenkuchenessen war noch Zeit für Austausch.

In Proseken stand im feierlichen Gottesdienst natürlich auch das Danken und Loben im Vordergrund. In der Predigt hob Pastor Kretschmer die Dankbarkeit für die geschenkten Gaben der Natur hervor. Beim Abendmahl bekam coronabedingt jeder Teil-nehmer und jede Teilnehmerin einen eigenen kleinen Becher mit Wein oder Saft gereicht.

Vielen Dank für alle Vorbereitungen.

Was sind wir doch? Was haben wir auf dieser ganzen Erd, das uns, o Vater, nicht von dir allein gegeben werd? (3. Strophe von „Ich singe dir mit Herz und Mund“)

Kirsten Haak

Turmblasen am Reformationstag

Das Reformationsfest wird von evangelischen Christen im Gedenken an die Reformation der Kirche durch Martin Luther am 31. Oktober gefeiert. Laut Überlieferung soll der Mönch und Theologieprofessor Martin Luther 1517 am Tag vor Allerheiligen an die Tür der Schloßkirche zu Wittenberg 95 Thesen in lateinischer Sprache zu Ablass und Buße angeschlagen haben. Er bestritt darin die damals herrschende Ansicht , dass eine Erlösung von der Sünde durch einen Ablass in Form einer Geldzahlung möglich sei. Dies sei schon durch das Opfer Jesu Christi am Kreuz geschehen.

Diesem Tag wird als Reformationstag gedacht und in unserer Gemeinde seit einigen Jahren mit Musik unseres Bläserchores im Turm unserer Prosekener Kirche gefeiert. Eine besondere Atmosphäre breitet sich aus, wenn es gegen 17 Uhr dunkel wird, die Kerzen um den Kirchturm herum angezündet werden und ein helles Licht aus dem Kirchturm erstrahlt, und dann erklingt die Musik der Bläser von ober herab "Ein feste Burg ist unser Gott“, „Großer Gott, wir loben Dich“, „Heilig, heilig, heilig ”..... Zu unserer großen Freude wurde unser Bläserchor von Bläsern aus Wismar verstärkt. Das Wetter spielte mit, ein wunderschöner Herbstabend.So viele Besucher waren erschienen, es fiel schwer, alle zu zählen, aber die vorbereiteten Speisen und Getränke konnten die Anwesenden beim anschließenden Mahl im Pfarrgarten ausreichend versorgen. All dies war nur möglich, weil sich so viele fleißige Hände unermüdlich bewegt und vorbereitet hatten. Vielen herzlichen Dank allen Helfern.

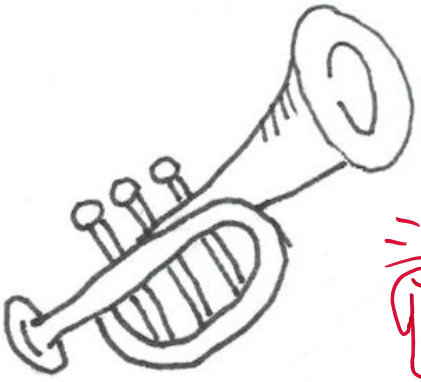
Sabine Krebs

Wir laden ein

1. - 23. Dezember

Bitte Aushänge beachten

Lebendiger Adventskalender



1. Advent

Bläsergottesdienst

28. November 2021

10:00 Uhr

Kirche Proseken

2. Advent

Musikalischer Adventsmarkt

5. Dezember 2021

15:00 Uhr

Kirche Hohenkirchen

3. Advent

12. Dezember 2021

10:00 Uhr

Kirche Proseken

Wir laden ein

Herzliche Einladung zu **Krippenspiel**en in beiden Kirchen. Wir suchen noch Kinder und Jugendliche, die Lust haben mitzumachen. Bitte unbedingt im Pfarramt melden – gern auf den Anrufbeantworter sprechen.

28.11. 10:00 Uhr	1. Advent	Gottesdienst mit Bläsern in Proseken
05.12. 15:00 Uhr	2. Advent	Musikalischer Adventsmarkt in Hohenkirchen
12.12. 10:00 Uhr	3. Advent	Familiengottesdienst in Proseken
19.12. 10:00 Uhr	4. Advent	Gottesdienst in Hohenkirchen
24.12. 15:00 Uhr	Christvesper in Proseken (mit Krippenspiel und Bläsermusik)	
16:30 Uhr	Christvesper in Hohenkirchen (mit Krippenspiel)	
18:00 Uhr	musikalische Christvesper am Heiligen Abend in Proseken	
25.12. 10:00 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag in Proseken	
26.12. kein Gottesdienst – Einladung nach Wismar		
31.12. 17:00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl	

Aus aktuellem Anlass möchten wir alle Besucher der Gottesdienste am Heiligen Abend um telefonische Anmeldung bitten:

Wenn das Büro nicht besetzt ist, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter:

1. Name, Telefonnummer und Anschrift
2. Anzahl der Personen (Wohngemeinschaften dürfen ohne Abstand sitzen)

Auf Ihren Namen werden Karten für den Einlass, die wir an Sie verschicken, vorbereitet. Auf der Rückseite der Karte schreiben Sie bitte Ihre Kontaktdaten auf und geben diese am Heiligen Abend beim Einlass ab. Bitte halten Sie auch einen Nachweis 3G (geimpft, genesen, getestet) bereit.

Es grüßt Sie herzlich Ihre

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen

Hallo, Kinder!

Alle Jahre wieder freuen wir uns auf Weihnachten. Überall auf der ganzen Welt zünden die Menschen Lichter an und es gibt viele Sitten und Bräuche.

Bei uns in Deutschland kennt jeder den Weihnachtsbaum, den Nikolaus und dass es zu Weihnachten Geschenke gibt.

Wieso eigentlich? Geschenke gibt es doch eigentlich zum Geburtstag?

Ja! Es hat ja auch jemand Geburtstag. Und den werden wir ordentlich feiern! Vielleicht habt Ihr ja Spaß daran, jemand anderen zu beschenken? Eine ältere Nachbarin, eine Überraschung für die Geschwister, eine Kleinigkeit für euren Lehrer...
Es gibt viele Möglichkeiten, dem Geburtstagskind Jesus Christus eine Freude zu machen. Indem wir anderen Menschen Freude bringen.
Ausprobieren!

THEMA

Fest der Geschenke?

Als die Zeit gekommen war,
schickte Gott seinen einzigen Sohn auf die Erde,
damit er uns alle erlösen konnte.

...schreibt Paulus
an die Menschen in Galatien.
Das ist eine Landschaft in der heutigen Türkei.

Leider werde ich selbst wegen einer Knieoperation im November und Dezember ausfallen. Aber das Gemeindeleben geht ja weiter:

Ihr seid eingeladen und willkommen:

...zum Krippenspiel am Heiligabend in Proseken oder Hohenkirchen

Im neuen Jahr gibt es hoffentlich wieder tolle Angebote:

- Spielevormittag am Samstag von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Proseken
- Wald-Gruppe für Entdecker, die es genau wissen wollen
- Winterferien: 1. Woche Kinderfreizeit für 1.-6. Klasse in Slate b. Parchim. Dazu gibt es vorher noch Info-Flyer!

...euer Jens.

Wer da nur gedacht hat ...

Wer da nun gedacht hat, dass ein Pastorenwechsel so einfach ist wie die Umstellung von Sommerzeit auf Winterzeit, der irrt aber doch gewaltig. Vielmehr wird bei dieser Prozedur das Innere nach außen gekehrt.

Alles fängt ja zunächst harmlos an, gut, Frau Pastorin wechselt, passiert täglich irgendwo in Deutschland. Jedoch ist so ein Pastor/in ja eine Amtsperson, vergisst man immer gerne. Wenn nun ein Volker Schwarz wechseln würde, ginge es einfach. Tür auf, Volker raus, Tür zu. Morgen kommt der Neue. Fertig!

So ein Amt ist ein komplexes Konstrukt verschiedener ineinandergreifender Bereiche. Diese werden nun separiert und wie es in einem deutschen Amt üblich ist, zu Papier gebracht. Das bedeutet, Zahlen und Tabellen so dick wie das Telefonbuch von Berlin. Bei so einer Inventur wird alles an Wertsachen der Kirchen, der Friedhöfe sowie des Pfarrhauses akribisch aufgelistet und mit dem entsprechenden Zeitwert versehen, so möglich. Alle Finanzen werden offengelegt, jeder Haushalt. Ebenso Eigentum der Gemeinde an Grund und Boden mit den dazugehörenden Pachtverträgen. Die Belegungen der Friedhöfe, deren Finanzen sowie offene Forderungen gehören natürlich auch dazu. Ebenso eine Liste mit den Zustandsberichten der gemeindeeigenen Gebäude.

Ist dann endlich alles beisammen, wird's offiziell. Dann kommt der Propst zur sogenannten Pfarrübergabe und mit ihm sitzen am Tisch: Pastorin Hala, Pastor Kretschmer als angehender Vakanzvertreter und Frau Keller sowie Herr Schwarz als Vertreter des Kirchengemeinderat.

Alle zuvor mühsam zusammengestellten Unterlagen werden nun gesichtet, unser Abendmahlsgeschirr in Augenschein genommen sowie Bargeldbestände gezählt und mit den Unterlagen abgeglichen. Wenn nun alle Zahlen stimmen, wird Pastorin Hala entlastet und die Amtsgewalt an den Vakanzvertreter übergeben.

Die nächsten Tage heißt es dann für die Pastorin „Ich packe meine Koffer…."

Neben ihren privaten Wohnräumen muss sie natürlich auch ihre Dienststube beräumen und in 10 Jahren kommt da einiges zusammen. (Wie auf dem Bild zu sehen ist, gibt es zahlreiche Bilder oder Fotos der Kinder sowie sonstige Erinnerungsstücke der vergangenen Jahre.)

(Lesen Sie weiter auf Seite 14)

Wer da nur gedacht hat ...

Nun rückt der letzte Arbeitstag in greifbare Nähe, ich werde noch einmal in die Studierstube gebeten. Probehören.

In den vergangenen 10 Jahren war ich regelmäßig der Probehörer für etliche Predigten und jetzt höre ich eine Predigt, die nicht mehr für uns erarbeitet wurde, sie wird in Ratzeburg abgehalten. Dort wird Pastorin Hala die neuen Vikare/innen, in ihrer Funktion als Regionalmentorin, begrüßen.

Und dann ist der Moment des Abschieds da, das Büro wird verschlossen, die Schlüssel mir übergeben. Wir tragen die letzten Kartons in das Auto. Wir verabschieden uns mit einer herzlichen Umarmung und den besten Wünschen füreinander. Wir halten es kurz. Dann trennen sich unsere Wege.

Volker Schwarz

Jugendseite

Taizé 2021

Nach zwei Jahren ging es für uns in den Herbstferien wieder nach Taizé. An den Ort, in dem die ganze Welt ein Gesicht bekommt. Mancher würde auch sagen an den Ort, an dem Jesus wohnt. Dieses Jahr ließen wir uns von Corona nicht aufhalten, es war wieder erlaubt und so stiegen wir mit einer kleinen Gruppe von 9 Leuten in unseren Kleinbus auf dem Weg, ein riesiges Abenteuer zu erleben. Nach einer langen Reise voller Geschichten, voll von Musik und tiefgründige Gesprächen, kamen wir in Taizé an. In dieser Woche begegneten wir Menschen und Brüdern, die uns das Herz öffneten, die uns mit ihren Worten und mit ihrer Art auf ganz besondere Art berührten. Unzählige Lichtermomente und besonders die Andachten mit ihren Gesängen erfüllten uns. Die Gemeinschaft stärkte uns. Neue Freunde begleiteten uns.

Taizé ist magisch. Man lernt, man strahlt, man erzählt, man schweigt, man singt. Taizé ist wundervoll. Eigentlich unbeschreiblich. Unbeschreiblich schön. Taizé ist einer der schönsten Orte auf dieser Welt.

Ein Danke aus tiefsten Herzen an alle, die dabei waren.

Mirja Pietzsch

Konfiseite

Ratzeburg 2021

Die erste Konfifahrt ist jedes Mal aufs Neue ein aufregendes Abenteuer für alle. Es ist die Kennlernfahrt, die Gruppenbildungs- und -findungsfahrt. Es ist so ziemlich der erste richtige Eindruck für die Konfis und auch die Fahrt, in der sich entscheidet, wie man das ganze überhaupt finden soll. Und ich will behaupten – alle fanden es gut. Es war gut! Von unserer riesigen Konfigruppe dieses Jahr kamen nicht alle mit, trotzdem waren es 25 Konfis, 7 Teamer*innen und 2 Hauptamtliche. So fuhren wir nach Ratzeburg, mit 34 Personen, drei Tage an einem Haus am See.

Am Freitag war alles sehr chaotisch. Aufgeregte Konfis, aufgeregte Teamer*innen, viele Eindrücke, bunte Spiele. Am Abend dachten wir als Teamer*innen: Wie sollen wir das denn alles schaffen? Doch es legte sich. Wir beschäftigten uns mit unseren und anderen Gottesbildern, bastelten, spielten, tauschten uns aus, sangen, lachten, gingen auf Nachtwanderung. Wir lernten neue Leute kennen, die uns die nächsten zwei Jahre begleiten. Die Gruppe bildete sich. Nach und nach fand jeder seinen Platz. Diese Konfifahrt schweißte uns zusammen. Es war gut. Ich freue mich auf die nächsten zwei Jahre mit euch !

Mirja Pietzsch

Brot für die Welt sagt Danke!

Die vergangene Advents- und Weihnachtszeit hat alle Kirchengemeinden vor große Herausforderungen gestellt. Die frohe Weihnachtsbotschaft konnte den Menschen diesmal nicht in gut gefüllten Kirchen verkündet werden. Es war kaum möglich, die Liedverse von „Oh Du fröhliche...“ in der Gemeinschaft mitzusingen. Und das nicht nur, weil gemeinsames Singen derzeit nicht erlaubt ist. Dieses Weihnachtsfest war von den Folgen der Corona-Pandemie überschattet. In vielen Familien war und ist noch die Sorge um Erkrankte oder Trauer um Verstorbene zu Hause.

Im Advent und an Weihnachten bittet Brot für die Welt traditionell um die Kollekte der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Eine wichtige Gabe, um weltweit viele Projekte der Aktion zu ermöglichen. Ein Wegfall oder deutlicher Rückgang der Kollekten hat erhebliche Auswirkungen – für die Menschen im globalen Süden, die jetzt schon ihr Leben unter oft schwierigsten Bedingungen meistern müssen. Die Kollekte verbindet uns weltweit mit ihnen, ist ein Zeichen gelebter Nächstenliebe.

Umso bestärkender war es zu hören und in Zeitungsberichten, im Internet zu lesen, mit wie viel Kreativität und überwältigendem Engagement Ehren- und Hauptamtliche in den Gemeinden daran gegangen sind, diesen drohenden Rückgang der so wichtigen Mittel auszugleichen. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Die Corona-Pandemie ist nicht vorüber – sie ist leider mehr als ein kurzer Spuk und wird uns noch länger begleiten. Wir können froh und dankbar über ein weitgehend gut funktionierendes Gesundheitssystem sein, brauchen nicht um die Versorgung mit Lebensmitteln zu bangen. Das sieht in vielen Teilen der Welt anders aus: Corona verschärft auf vielfache Weise den täglichen Kampf um das Überleben.
Hand in Hand mit seinen Partnerorganisationen arbeitet Brot für die Welt an Projekten und Hilfen, die diese Situation verbessern.
Das ist nur möglich, weil so viele Menschen und Kirchengemeinden in Deutschland sehr engagiert und großzügig waren und sind. Und das nicht nur zur Weihnachtszeit!
Nochmals, herzlichen Dank dafür und bleiben Sie Brot für die Welt verbunden!

Helfen Sie helfen.
Brot für die Welt
IBAN: DE10100610060500500500
Bank für Kirche und Diakonie
www.brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Regelmäßige Termine und Veranstaltungen

Veranstaltung	Zeit und Ort	AnsprechpartnerIn
Posaunenchor	montags, 18:30 Uhr im Pfarrhaus Proseken	Sylva Keller
Minikirche	Bitte Aushänge beachten	Jens Wischeropp
Kinderkirche	donnerstags Hortgruppen in der Schule	Jens Wischeropp
Junge Gemeinde	alle Jugendlichen ab der Konfirmation montags 19:00-21:00 Uhr Wismar, Jugendkeller der Heiligen-Geist-Kirche	Dieter Rusche 0179/ 576 72 08
Konfiunterricht	freitags 14-täglich 16:00-17:30 Uhr gemeinsam mit den Wismarer Gemeinden Betsaal der Heiligen-Geist-Kirche, Wismar	Pastor Thomas Cremer
Teamer	dienstags 16:30-17:30 Uhr Jugendkeller der Heiligen-Geist-Kirche, Wismar	Pastor Thomas Cremer
Seniorenrunde	8. Dezember, 26. Januar 2022 und 23. Februar 2022 jeweils 14:30 Uhr Pfarrhaus Proseken	Pastor Mathias Kretschmer
Bastelkreis	donnerstags 14-täglich, 16:00 Uhr Pfarrhaus Proseken	Beate Lindner Tel. 038428 – 627 785
Sprechstunde Pastor Kretschmer	donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr	03841 – 631 7665 proseken-hohenkirchen@elkm.de

Erntedank in der Prosekener Kirche

Gottesdienste und andere Termine

Dezember

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.
Buch des Propheten Sacharjai Kapitel 2 Vers 14

05.12.	***15:00***	***2. Advent***	***Kirche Hohenkirchen*** *Musikalischer Adventsmarkt*
12.12.	**10:00**	**3. Advent**	**Kirche Proseken** Familiengottesdienst
19.12.	**10:00**	**4. Advent**	**Kirche Hohenkirchen**
24.12.	**15:00**	**Heiligabend**	**Kirche Proseken** Christvesper mit Krippenspiel und Bläsermusik
	16:30	**Heiligabend**	**Kirche Hohenkirchen** Christvesper mit Krippenspiel
	18:00	**Heiligabend**	**Kirche Proseken** musikalische Christvesper
25.12.	**10:00**	**1. Weihnachtstag**	**Kirche Proseken**
26.12.	***Einladung nach Wismar***		
31.12.	**17:00**	**Altjahresabend**	**Kirche Proseken**

Januar

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!
Johannesevangelium Kapitel 1 Vers 39

01.01.	**14:00**	**Neujahr**	**Kirche Hohenkirchen**
02.01.	***Einladung nach Wismar***		
09.01.	**10:00**	**1. So n. Epiphanias**	**Kirche Proseken ***
16.01.	**10:00**	**2. So n. Epiphanias**	**Kirche Hohenkirchen**
23.01.	***Einladung nach Wismar***		
30.01.	**10:00**	**Letzter So. n. Epiph.**	**Kirche Proseken ***

Februar

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.
Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus Kapitel 4 Vers 26

06.02	**10:00**	**4. So v. d. Passionsz.**	**Kirche Proseken ***
13.02.	***Einladung nach Wismar***		
20.02.	**10:00**	**Sexagesimä**	**Kirche Proseken ***
27.02	**10:00**	**Estomihi**	**Kirche Hohenkirchen**

Abendmahl

* Wegen der Coronalage kann der Gottesdienst leider nur in der Kirche stattfinden.